

# [interior | fashion]

more than | furniture

Einrichtungskonzept  
„Home2Be“: Ein  
Gefühl von Zuhause

News, Trends, Produkte:  
Neuigkeiten aus dem  
Privaten Wohnen

4|2024

**Atlantic Hotel Heidelberg: Herausforderung Passivhausstandard**



# Metamorphose eines Hauses

**15** Am Rande von Berlin Grunewald wurde ein Bungalow mit natürlichen Materialien wie Holzdielen von Bauwerk Parkett zu einer modernen Stadtvilla erweitert.

Insgesamt wurden 240 qm der „Silverline Edition“ von Bauwerk Parkett in der Ausführung Eiche Avorio in einer ruhigen Sortierung verlegt.



In einem ruhigen Wohnviertel in Berlin Grunewald verwandelten O'Sullivan Skoufoglou Architects einen Bungalow in eine dreigeschossige Villa.

In der Berliner Stadtvilla wurden auch die Treppenstufen mit Bauwerk Parkett ausgeführt. Die nahtlose Belegung ist einer einzigartigen Produktionstechnik des Schweizer Herstellers zu verdanken.

Jahre lebte die Familie in einem eingeschossigen Bungalow am Rande von Berlin Grunewald, der im Zweiten Weltkrieg als Militärunterkunft errichtet worden war. Nachdem die Kinder nun erwachsen sind, war es an der Zeit, das Haus zu erneuern, Raum für mehr Flexibilität und Privatsphäre zu schaffen und gleichzeitig das Potenzial des prädestinierten Grundstücks zu nutzen. Das Londoner Büro O'Sullivan Skoufoglou Architects verwandelte schließlich den Bungalow in eine moderne dreigeschossige Villa. Dabei wurde das Dach durch einen zweigeschossigen Neubau in nachhaltiger Holzbauweise ersetzt, dessen Form dem gesamten Ensemble ein robustes Erscheinungsbild vermittelt. Das ursprüngliche Haus blieb bis auf geringfügige bauliche Veränderungen erhalten. Zudem wird das Gebäude mit Erdwärme und Solarenergie geheizt sowie gekühlt und benötigt keine fossilen Brennstoffe.

Charakteristisch für die Stadtvilla sind die Fassaden aus Dietfurter Kalkstein, einem der ältesten Steinbrüche Süddeutschlands und das mit hellem Kalkmörtel verputzte Ziegelmauerwerk aus Belgien. Wichtig

waren O'Sullivan Skoufoglou Architects robuste und langlebige Oberflächen, die mit den Jahren auch Patina annehmen dürfen. Das Projekt steht für eine Architektur, die sich mit der umgebenden Landschaft verbindet.

Die Innengestaltung erforderte aufgrund der länglichen Form des Hauses einiges an Kreativität von den Architekten. Sie entwickelten ein zentrales Atrium, das über alle Geschosse reicht und holzverkleidet ist. Angrenzend und parallel zu diesem Luftraum verläuft die Haupttreppe.

Etwas zurückversetzt in der Grundfläche des Hauses befindet sich der mit Kalksteinplatten eingefasste Eingang. Dahinter öffnet sich die Eingangshalle mit dem Treppenhaus, die durch ein Oberlicht und bodentiefe Fenster hell und freundlich wirkt und die Geschosse des Hauses miteinander verbindet. Im Erdgeschoss schließt sich an einer Seite ein großzügiger Wohnraum an, der durch zwei in warmes Holz gefasste Glastüren den Zugang ins Freie ermöglicht. Auf der anderen Seite befinden sich die Küche mit Essbereich sowie ein weiterer Wohnraum. Im ersten Obergeschoss gruppieren sich drei Schlafzimmer

um den Luftraum, im Dachgeschoss ein Yogaraum, ein Arbeitszimmer und ein Spielzimmer.

Wert legte der Bauherr, der Bruder von Architekt Jody O'Sullivan, auf die Verwendung natürlicher und hochwertiger Materialien, die die Ästhetik der Innenräume prägen. Beim Boden fiel die Wahl auf Dielen der „Silverline Edition“ von Bauwerk Parkett. Bauherr und Architekt überzeugte nicht zuletzt die tiefgebürstete und naturgeölte Oberfläche, die Wärme und Natürlichkeit ausstrahlt. Zum Einsatz kommen Dielen in fast drei Metern Länge. In einer solch ruhigen Holzmaserung sind diese rar, denn Eichen wachsen sehr langsam und benötigen für das großzügige Format Jahrzehnte. Von Bedeutung ist zudem die perfekte Verarbeitung des Holzes durch die Meisterteams von Bauwerk Parkett in der Schweiz – großformatige Parkettböden verzeihen bei der Herstellung keine Fehler. Auch bei der Gestaltung der Treppen hat sich eine Lösung von Bauwerk Parkett bewährt. Die Holztreppen haben die gleiche Farbe, Oberflächenbehandlung und den gleichen Glanzgrad wie der Parkettboden und ermöglichen somit nahtlose Übergänge. Zudem schafft es Bauwerk Parkett mit einer einzigartigen Produktionstechnik, die Treppenkanten ohne Verletzung zu „falten“ – für eine Treppe wie aus einem Stück Holz.

[bauwerk-parkett.com](http://bauwerk-parkett.com)

Die Zimmer im Obergeschoss wirken durch ihre Holzwände und -decken und die naturgeölte Eichendielen von Bauwerk Parkett sehr wohnlich. Fotos: Ståle Eriksen